

Evangelisch-  
Lutherische  
Kirchengemeinde  
Heilandskirche  
Unterhaching



März | April | Mai 2016

**Ostern**

**Gott  
schenkt  
unserer  
Hoffnung  
Farbe**

## Editorial

Auf der letzten Gemeindeversammlung haben wir Ihnen ausführlich über die bisherigen Verhandlungen und deren Ergebnisse zum Neubau unseres Gemeindezentrums an der Heilandskirche berichtet, auch darüber, dass wir zwei Zentren aufgeben müssen, um eines zu bauen: „aus drei mach eines“. Viele Fragen sind offen, insbesondere wurde bisher noch nicht über die Finanzierung gesprochen. Dies soll aber demnächst erfolgen. Davon hängt im Wesentlichen ab, ob unsere zwingenden Vorgaben und Wünsche umgesetzt werden können.

Damit Pfarrerinnen, Kirchenvorstand incl. Bauausschuss und erweiterter KV miteinander Klarheit gewinnen,

was müssen wir für das neue Zentrum und die übrigen Bauten (Pfarrhaus, 2 Wohnungen, Übergang vom Zentrum zur Kirche) bedenken und welche Wünsche müssen unbedingt berücksichtigt werden, wo müssen wir kompromissbereit sein, trafen wir uns am 30. Januar 2016 zur Klausur.

Sobald es entscheidend Neues gibt, werden wir Sie auf geeignete Weise informieren. Wünschen Sie uns für die weitere Zukunft gute Ideen und richtige Entscheidungen für unser aller künftiges kirchliches Zuhause fürs Gemeindeleben.

*Es grüßt Sie herzlich  
Ihre Dr. Ilsabeth Baumann*



Foto:  
Dr. Baumann,  
Gemeinde-  
versammlung

## Der Anklang



*Liebe Gemeinde,  
gerne gehen mein Mann  
und ich am Sonntag  
Nachmittag über den  
Unterhachinger Fried-  
hof – mit den liebevoll  
gepflegten Gräbern, den  
großen Bäumen, der ihm  
eigenen Ruhe und dem*

weiten Blick auf die Berge. Bei einem unserer letzten Spaziergänge haben wir uns den kleinen Bronzebaum einmal genauer angesehen, der seit einem guten halben Jahr das Gräberfeld ziert, an dem Baumbestattungen möglich sind. Auf seinen Blättern stehen in schlichter goldener Schrift die Namen und Lebensdaten der Bestatteten: Ein Baum als Symbol für das Leben, mit Blättern, die Wind und Wetter trotzen und auch im Herbst nicht fallen – mich spricht dieses Bild an, auch wenn es in seinem Ursprung nicht nur christlich ist. Es erinnert mich an ein Passionslied von Jürgen Henkys, das mir immer wichtiger wird:

„Holz auf Jesu Schulter, von der Welt verflucht, ward zum Baum des Lebens und bringt gute Frucht. Kyrie eleison, sieh, wohin wir gehen. Ruf uns von den Toten, lass uns auferstehn.“ (EG 97,1)

In subtiler Weise spielt das Lied mit der Symbolik des Baumes: „Holz auf Jesu Schulter“ meint die Last des Leidens, das Jesus wie ein Joch am Kreuz getragen hat. Doch verwandelt sich dieses tote abgestorbene Holz. Aus ihm keimt neues Leben und wächst zum Baum des Lebens, der nicht mehr hinter den verschlossenen Pforten des Paradieses steht. Jesus selbst in seinem Leben und Sterben ist zum Lebensbaum geworden, in ihm haben wir die ewige Gemeinschaft mit Gott. Ostern – Auferstehung von den Toten, für Menschen so schwer vorstellbar! Deshalb können wir nur bitten: „Kyrie eleison, Herr erbarme dich. Ruf uns von den Toten, lass uns auferstehn.“ Wenn Sie, liebe Gemeinde, das nächste Mal den Bronzebaum auf dem Unterhachinger Friedhof sehen, dann mag er Sie vielleicht auch an Jesus Christus erinnern – den Baum des Lebens, der uns Hoffnung schenkt, dass mit dem Tod nicht alles zu Ende ist, sondern dass alles neu werden soll.

*Ihre Pfarrerin Elisabeth Hartenstein*

# Kuba - Weltgebetstag 2016

„Nehmt Kinder auf und  
Ihr nehmt mich auf“

unter diesem Motto steht der diesjährige Weltgebetstag der Frauen, der am 4. März 2016 um 19 Uhr in St. Alto stattfindet.

Da er dieses Jahr von Frauen aus Kuba gestaltet wird, möchte ich hier ein wenig von meinen Reiseeindrücken erzählen, die ich auf meiner Reise durch Kuba Ende des letzten Jahres sammeln konnte.

Kuba ist die größte, bevölkerungsreichste, und wie Christopher Kolumbus bei seiner Entdeckung 1492 feststellte „die schönste Insel, die Menschenaugen je erblickt haben“. Sie hat wunderschöne lange Sandstrände, große Tabakfelder, Zuckerrohr-, Kaffee- und Kakaopflanzungen und hat aufgrund ihrer bevorzugten Lage einen aufstrebenden Tourismus mit vielen Hotelanlagen, die mehr oder minder gut funktionieren. Das liegt allerdings nicht an den schlecht ausgebildeten Angestellten, sondern daran, dass im letzten Jahr 1 Million mehr Urlauber gekommen sind. Kuba liegt nur 90 Meilen von Florida entfernt und ist trotzdem aufgrund des Ausreiseverbotes für die Kubaner nicht zu erreichen. Es ist ein Land im Aufbruch. Man spürt es an allen Ecken und Enden. Die Menschen sind glücklich, dass das Embargo der USA nach 50 Jahren im letzten Jahr endlich aufgehoben wurde, denn die Menschen sind es leid, ständig auf vieles verzichten zu müssen. Da die Landwirtschaft nicht in der Lage ist, seine

Bevölkerung ausreichend zu ernähren und Grundnahrungsmittel eingeführt werden müssen, gibt der Staat den Menschen Nahrungsmittel über Lebensmittelkarten aus. Die Bevölkerung braucht keine Steuern zu zahlen, die meisten können mietfrei wohnen und zahlen nur die Verbrauchsgebühren für Wasser, Strom, Müll etc. . Außerdem gibt es ein kostenloses Gesundheitssystem. Das klingt zunächst fast paradiesisch. Aber die Menschen können sich aufgrund der äußerst niedrigen Löhne auch nicht mehr leisten. Nicht umsonst fahren in einer ungeahnten Anzahl die tollen Oldtimer durch die Städte, sondern weil sich die meisten Kubaner keinen neuen Wagen leisten können. Es gibt 2 Währungen – die eine ist der kubanische Peso, mit dem die normale Bevölkerung bezahlt. Die andere ist der CUC, der an den US-Dollar gebundene Peso convertible. Mit ihm bezahlen die Touristen und die Angestellten, die im Fremdenverkehr tätig sind und so den CUC als Trinkgeld bekommen. Das führt zu großen sozialen Spannungen, denn so verdienen diese Menschen oft mehr als Mediziner, Lehrer etc.. Wer zudem von Verwandten, die in den USA im Exil leben, unterstützt wird – sei es mit Waren oder Geld – hat es zudem nochmal viel leichter.

Nach der Revolution im Jahr 1959 wurde Kuba ein sozialistischer Staat. Fidel



Fotos: Jutta Bubendorfer

Castro führte die Schulpflicht ein. Das heißt, dass – obwohl Kuba ein Dritte-Welt-Land ist – es in diesem Land keine Analphabeten gibt. Außerdem gibt es sehr gute Möglichkeiten für Berufsausbildungen und für alle Studiengänge. Die Frauen sind lt. Gesetz den Männern gleich gestellt, sie spielen eine wichtige Rolle im Arbeitsleben, in den Familien und in der Kirche. Mit seinem Anteil an Frauen in qualifizierten Berufen, in der Wissenschaft und im Parlament nimmt Kuba weltweit eine Spitzenstellung ein. Im Zentrum der Macht sind allerdings nach wie vor überwiegend die Männer unter sich. Zu Hause sind die Männer nach wie vor Machos, sodass sich die Frauen in ihrer Doppel- und Dreifachbelastung aufarbeiten, so, wie es früher auch bei uns war.

Wenn wir an Kuba denken, gehen uns ganz viele bunte Bilder durch den Kopf. Da sind, wie schon gesagt, die vielen bunten Oldtimer, die wunderschönen alten, zum Teil sehr verfallenen Häuserfassaden, die inzwischen wieder restauriert werden, die tollen Cocktails, die aus dem kubanischen Rum gemixt werden, die Frauen, die auf der Straße Zigarren rauchen, der „Buena Vista Social Club“, der regelmäßig auch bei uns in München zu Gast ist, die tollen Salsatänzer und die Musik, die überall erklingt, die wunderschönen und fröhlichen

Menschen, die sehr hilfsbereit sind und sich freuen, wenn man versucht, sich mit ihnen zu verständigen.

Kuba ist ein Land im Aufbruch, die Menschen warten darauf, dass die Waren der Amerikaner ins Land kommen und sie so zu eigenem Vermögen und Besitz kommen können. Sie sind gebildet und gut ausgebildet und es wird die, die jetzt schon an dem kleinen „Schattenkapitalismus“ teilhaben, weiter nach vorne bringen. Aber ich fürchte, dass das jetzige soziale System, das eigentlich für jeden Sorge trägt, zusammen bricht und es ganz viele Menschen geben wird, die von dem großen Kuchen dann auch nichts haben werden, und die soziale Schere noch viel weiter auseinander geht.

Ich wünsche den Kubanern jedenfalls aus tiefstem Herzen, dass sie es schaffen werden, mit dem neuen Leben, das aus der neuen Welt zu ihnen herüber getragen wird, zurecht zu kommen, denn ich habe mich in diesem bunten, vielfältigen und schwer zu verstehenden Land sehr wohl und aufgenommen gefühlt.

Jutta Bubendorfer



## Eindrücke vom Neujahrsempfang 2016



Viele Gäste



Anregende Gespräche

Speis und Trank

Gemütliches  
Beisammensein



Eine schwungvolle,  
informative und  
unterhaltsame Rede

Die Jugend lädt zum Rap ein



## Partnerschaft mit Tansania

### Frühjahrs-Container 2016

Für unsere Partnergemeinde Wanging'ombe sammeln wir wieder gebrauchte, saubere und gut erhaltene Kleidung und Schuhe für Kinder und Erwachsene sowie Schulmaterial.

Wir sind auch dankbar für einen finanziellen Beitrag zum Containertransport.

Die Spenden können an folgenden Dienstagen zwischen 9 und 11 Uhr im Saal an der Heilandskirche (Liebigstraße 22) abgegeben werden:

**15. März - 22. März - 29. März - 5. April - 12. April**

Bitte vormerken:

Den Partnerschaftssonntag feiern wir am **3. Juli 2016** um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der Heilandskirche.

## Meditativer Tanz

Meditative Tänze wurden uns aus den verschiedensten Kulturen der Welt überliefert. Sie bestehen aus sehr einfachen und leicht zu lernenden Schrittfolgen, die kein tänzerisches Können voraussetzen – nur Freude und Lust an Bewegung und Ausdruck. In ihren Choreographien bergen sie eine tiefe Weisheit. Sie machen Körper und Geist beweglich, öffnen das Herz und unterstützen Heilungsprozesse. So kann uns diese Form des Tanzes in der Gemeinschaft auf leichte und schöne Art und Weise dabei unterstützen, Verhaltensmuster zu durchbrechen, Trauer und Schmerz zu verarbeiten oder auch Lebenskrisen zu bewältigen.

**Tanzen ist eine Liebeserklärung an das Leben.**

**Termine:** Montag, 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr am 7. März, 11. April und 9. Mai 2016 im evangelischen Gemeindezentrum, Parkstraße 9, jeweils 12,00 €.

An jedem Abend wird in der Tanzpause ein Märchen erzählt.

**Leitung:** Martin Gottstein, Religionspädagoge, Märchenerzähler und Stephanie Grimberg, Heilpraktikerin, Leiterin für Meditative Tänze.

## Konfirmationen 2016

*Insgesamt 37 Jugendliche werden in diesem Jahr wieder jeweils um 10 Uhr in der Heilandskirche feierlich eingeseget.*

Konfirmiert werden

**am Sonntag, 1. Mai 2016:**

Lisa Büsching, Marie-Louise Fader, Sophie-Charlotte Fischer, Laura Hentschel, Jonas Klepach, Alexander Köhler, Christoph Kränzlein, Adrian Mayer, Luis Schmid, Jasmin Sternecker, Valerie von Skerst und Sarah Weller.

**am Donnerstag, 5. Mai 2016:**

Jonas Adolff, Jakob Bächer, Tess Bobrowski, Niklas Buschmann,

Charlotte Christoforis, Klara Haberkorn, Lucas Jerlich, Juliette Lambert, Clifford Maidment, Cathrin Pietsch, Walter Pfichner, Leni-Marie Pfohl, Katharina Rilke und Felix Windorfer.

**am Sonntag, 8. Mai 2016:**

Hannah Buchberger, Felix Grötschel, Janine Müller, Saimi Platzer, Niklas Rau, Giulina Ravanelli, Margarethe Steuer, Nico Wagner, Tim Werning und Laurin und Lucian Zickler.

## Jugend

*Rap und mehr in der Heilandskirche ...*  
Am vierten Adventssonntag durften wir uns von jener Freude, die das Thema des Jugendgottesdienstes darstellte und frohgemut in Wort und Musik umgesetzt wurde, unbeschwert mitreißen lassen. Denn den Jugendlichen gelang es mal wieder ganz ausgezeichnet mittels einer inhaltsreichen Dialogpredigt über die Freude als solche und über die spezifisch christliche, einer gekonnt in Szene gesetzten Lesung über die Freude des Zachäus und eines bemerkenswerten, selbst verfassten Raps (siehe nächste

Seite) für eine durch und durch freudige Stimmung zu sorgen.  
So verwundert es nicht, dass sie bei Jung und Alt gleichermaßen gut ankamen und wir alle gemeinsam beschwingt in die letzten Tage der vorweihnachtlichen Zeit aufbrechen konnten.  
Allen Beteiligten sei darum verdienstermaßen Lob und Dank zuteil und unsre Zusage, dass wir uns auf ihren nächsten Jugendgottesdienst schon heute freuen!

Der im Text erwähnte Rap:

### Zwei Welten

*Ich sehe Kinder, die den Segen nicht sehen, hier in Frieden zu leben/  
die das Glück nicht verstehen, nur von Kriegen zu reden/  
Es gibt Menschen, deren Würde wird getreten, Sie/  
geben ihr Leben, unterliegen Raketen/  
An einem Strand wird ein toter Junge angeschwemmt/  
Ein Bild, dass uns Menschen in zwei Welten trennt/  
schwarz-weiß, arm-reich, keiner hat das je entschieden/  
Selten könn' wir helfen, aber anders denken hilft uns selbst/  
Ich seh' Menschen – Sie verlieren, was sie lieben/  
Schätzt euch glücklich – wir könnten auch dort liegen/  
Wir sind Menschen, wir verlieren, was wir lieben/  
Wir haben das nicht entschieden/  
Glücklich sind nicht die, die alles haben/  
Glücklich sind die Menschen, die es schätzen können, was sie haben/  
Öffnet eure Augen, für das, was sie nicht sehen können/  
Lasst sie sehen, dass es uns viel schlechter gehen könnte/  
Menschen, die dem Hunger erliegen/  
Es gibt Menschen, die nichts als Müll zu essen kennen/  
Millionen Menschen, die selbst durch's Handy Essen kriegen/  
Wir werfen's weg – aber ist uns egal/  
Ganz normal?/  
Nein, es ist ein Segen/  
Wir haben nichts dafür gezahlt/  
Wir haben nichts dafür gegeben/  
Es ist ganz normal?/  
Nein, es ist ein Segen/  
Wir haben nichts dafür gegeben/  
Auch nicht Menschen die in Armut leben/  
Glücklich sind nicht die, die alles haben/  
Glücklich sind die Menschen, die es schätzen können, was sie haben/  
Öffnet eure Augen, für das, was sie nicht sehen können/  
Lasst sie sehen, dass es uns viel schlechter gehen könnte/  
Glücklich sind nicht die, die alles haben/  
Glücklich sind die Menschen, die es schätzen können, was sie haben/  
Öffnet eure Augen, für das, was sie nicht sehen wollen/  
Lasst sie sehen, dass es uns viel schlechter gehen könnte/*



Foto: Jugendgottesdienst im Dezember 2015

## Familienfreizeit im Allgäu

### Es werde Licht – oder möge die Sonne sich endlich zeigen ...

Letztes Jahr fuhren wir beim Familienwochenende wieder ins Landjugendhaus am Kienberg im schönen Allgäu. Doch vor allem diejenigen, die zum ersten Mal dabei waren, wussten lange nicht wirklich, wo wir gelandet waren, da der Nebel die Welt um uns herum in dichte Wolken gehüllt hatte. Passend zum „Nichts sehen“ versetzten wir uns am Samstag in die Rolle des Blinden, der später von Jesus geheilt wurde. Wir versuchten an vielen Stationen im und um das Haus, Aufgaben mit verbundenen Augen zu lösen. Am Nachmittag erklimmen wir dann den Auerberg und wurden mit ein wenig Sonne und klarer Sicht

auf die Alpenkette belohnt – und auf der Dachterasse der Kirche am Auerberg auch mit dem Kuchen der tollen Köchin vom Kienberg.

Am Sonntag zeigte sich Mutter Natur in ihrer vollen sonnigen Herbstpracht, so dass der Gottesdienst zur Schöpfungsgeschichte – wie schon oft am Familienwochenende – draußen stattfinden konnte. Mit tollem Theater, einem wunderbar dekorierten Altar mit super ausgewählten Liedern und Gebeten.

Wer mag, kann es sich schon mal vormerken: Vom 28. bis 30. Oktober 2016 fahren wir wieder weg, auf den Berghof nach Agatharied.

*Silke Buchberger*



Fotos: Familienfreizeit 2015



## Kirche mit Kindern



Die meisten Grund- und Vorschulkinder haben im Herbst von Annika einen Brief erhalten. Erinnert ihr euch? Darin hat sie von den verschiedenen Veranstaltungen der „Kirche mit Kindern“ erzählt: „Wir feiern zusammen, reden über Gott und die Welt, singen, lachen, basteln, spielen und haben eine Menge Spaß.“ Jeden Monat findet eine unserer Veranstaltungen statt. Ihr seid ganz herzlich eingeladen. Wir freuen uns schon riesig auf euch.

### Minigottesdienst

Die halbstündigen Minigottesdienste feiern wir mit den jüngsten Gemeindemitgliedern, den Krabbel- und Kindergartenkindern. Gemeinsam mit deren Eltern singen wir die ersten Kirchenlieder, erleben spannende Bibelgeschichten und wie schön es sein kann, schon ein kleiner Teil der Gemeinde zu sein. Die nächsten Termine sind am **Sonntag, 28. Februar** und **29. Mai 2016** jeweils um 11:30 Uhr in der Heilandskirche.

### Kindergottesdienst

Hier geben wir seit Jahresanfang Kindern und Eltern die Möglichkeit, zeitgleich einen Gottesdienst zu besuchen. So finden unsere Kindergottesdienste jetzt sonntags parallel zum Hauptgottesdienst statt. Wir beginnen den Gottesdienst in der Heilandskirche gemeinsam mit den anderen Gemeindemitgliedern. Beim ersten Lied sammeln wir uns und ziehen mit unserer Kindergottesdienstkerze in den angrenzenden Gemeindesaal, wo wir unseren eigenen Gottesdienst feiern. Dabei richten sich die Kindergottesdienste mit ihrem Angebot in erster Linie

an Kinder ab dem Vorschulalter. Unser nächster Termin ist **Sonntag, 10. April 2016** um 10 Uhr in der Heilandskirche.

### Familiengottesdienst

Wenn ihr mit der ganzen Familie Gottesdienst feiern möchtet, so bieten die Familiengottesdienste in der Heilandskirche am **Ostermontag, 28. März 2016** um 10 Uhr und zum Auftakt des Gemeindefestes am **Samstag, 25. Juni 2016** um 15 Uhr die Gelegenheit dazu.

### Muglgottesdienst

Ein besonderes Highlight ist jedes Jahr der ökumenische Kinder- und Familiengottesdienst am Perlacher Mugl. Hier feiern wir unter freiem Himmel Gottesdienst und beziehen die Natur mit ein. Im Anschluss lassen wir den Vormittag bei einem kleinen Imbiss ausklingen. Dieses Jahr ist der Muglgottesdienst am **Sonntag, 12. Juni 2016** um 10 Uhr. Nähere Informationen zum anschließenden Beisammensein oder einem Schlechtwetterplan sind beizeiten den Aushängen oder unserer Homepage [www.heilandskirche.de](http://www.heilandskirche.de) zu entnehmen.



# Gottesdienste



<b>Samstag 27. Februar</b>	18:00	Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl	Hartenstein
<b>Sonntag 28. Februar</b>	10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Hartenstein
	11:30	Heilandskirche	Minigottesdienst	Hartenstein/Team
<b>Sonntag 6. März</b>	10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst mit Kantorei	Diakon Kolb
<b>Sonntag 13. März</b>	10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst mit Kinderchor anschließend Kirchenkaffee	Hartenstein
<b>Sonntag 20. März</b>	9:00	Bonhoeffer-Haus	<b>Palmsonntag</b> Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
	10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Ballhorn
<b>Montag 21. März</b>	19:00	Gemeindezentrum	Passionsandacht	Ballhorn
<b>Dienstag 22. März</b>	19:00	Gemeindezentrum	Passionsandacht	Hartenstein
<b>Mittwoch 23. März</b>	19:00	Gemeindezentrum	Passionsandacht	Ballhorn
<b>Donnerst. 24. März</b>	20:00	Heilandskirche	<b>Gründonnerstag</b> Beichtgottesdienst mit Abendmahl und Gospelchor	Ballhorn
	ab 22:00	Heilandskirche	Nachtwache Die Listen liegen in der Heilandskirche und im Pfarramt aus.	
<b>Freitag 25. März</b>	10:00	Heilandskirche	<b>Karfreitag</b> Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei	Hartenstein
	15:00	Heilandskirche	Andacht zur Sterbestunde Jesu	Ballhorn
<b>Sonntag 27. März</b>	6:00	Heilandskirche	<b>Ostersonntag</b> Osternacht mit Abendmahl und Kantorei anschließend Osterfrühstück	Hartenstein
	10:00	Heilandskirche	Ostergottesdienst mit Abendmahl und Solist	Ballhorn
<b>Montag 28. März</b>	10:00	Heilandskirche	<b>Ostermontag</b> Familiengottesdienst am Ostermontag	Hartenstein/Team
<b>Sonntag 3. April</b>	10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Hartenstein
<b>Samstag 9. April</b>	18:00	Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
<b>Sonntag 10. April</b>	10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Ballhorn
	10:00	Heilandskirche	Kindergottesdienst	Team

<b>Sonntag 17. April</b>	9:00	Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst mit Abendmahl	Hartenstein
	10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst mit Abendmahl (Soft) und Flötenkreis, anschließend Kirchenkaffee	Hartenstein
<b>Sonntag 24. April</b>	10:00	Heilandskirche	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Ballhorn
	11:15	Bonhoeffer-Haus	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden	Hartenstein
<b>Sonntag 1. Mai</b>	10:00	Heilandskirche	Konfirmation 1, mit Gospelchor	Ballhorn
<b>Donnerst. 5. Mai</b>	10:00	Heilandskirche	Konfirmation 2, mit Gospelchor	Ballhorn/Hartenstein
<b>Sonntag 8. Mai</b>	10:00	Heilandskirche	Konfirmation 3, mit Kantorei	Hartenstein
<b>Sonntag 15. Mai</b>	10:00	Heilandskirche	<b>Pfingstsonntag</b> Hauptgottesdienst mit Abendmahl	Hartenstein
<b>Montag 16. Mai</b>	10:00	Heilandskirche	<b>Pfingstmontag</b> Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag	Ballhorn/Semel
<b>Sonntag 22. Mai</b>	9:00	Bonhoeffer-Haus	Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
	10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Ballhorn
<b>Samstag 28. Mai</b>	18:00	Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl	Ballhorn
<b>Sonntag 29. Mai</b>	10:00	Heilandskirche	Hauptgottesdienst	Ballhorn
	11:30	Heilandskirche	Minigottesdienst	Hartenstein/Team
<b>Sonntag 5. Juni</b>	10:00		Familiengottesdienst im Grünen gemeinsamer Gottesdienst der Hachinger-Tal-Gemeinden, anschließend Kirchenkaffee	Team
		Treffpunkt	Kirche „Zum Guten Hirten“ Oberhaching	

## Gottesdienste im Wohnstift am Parksee

<b>Donnerstag</b>	<b>3. März</b>	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
<b>Donnerstag</b>	<b>17. März</b>	18:00	Gottesdienst	Ballhorn
<b>Donnerstag</b>	<b>31. März</b>	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Hartenstein
<b>Donnerstag</b>	<b>14. April</b>	18:00	Gottesdienst	Seubelt
<b>Donnerstag</b>	<b>28. April</b>	18:00	Gottesdienst	Ballhorn
<b>Donnerstag</b>	<b>12. Mai</b>	18:00	Gottesdienst	Hartenstein
<b>Donnerstag</b>	<b>2. Juni</b>	18:00	Gottesdienst	Ballhorn

## Termine

### Bibelgespräch im April

„Ich bin ein Fremder gewesen ...“

... so sagt es Jesus von sich selbst und so wollen wir uns zum Themenkreis: „Fremdsein“ und „die Fremden“ mit Hilfe einiger alt- und neutestamentlicher Bibelstellen ein paar Gedanken machen. Wir treffen uns jeweils montags um 19 Uhr im Bonhoeffer-Haus: am **11. April**, am **18. April** und am **25. April 2016**.

### Ökumenische Termine

#### Fest der Begegnung

Nachdem die Begegnung zwischen Asylbewerbern und Unterhachingern im letzten Jahr ein voller Erfolg war, wollen wir auch in diesem Jahr das „Fest der Begegnung“ miteinander feiern, zu dem alle Unterhachinger Bürger ebenso herzlich eingeladen sind, wie die Asylbewerber, die zur Zeit unter uns leben.

Es findet statt am **Samstag, 7. Mai 2016** ab 14 Uhr in der Hachinger Halle.

Nach einem interreligiösen Friedensgebet möge auch in diesem Jahr die persönliche Begegnung dazu führen, dass im miteinander Feiern und Reden Ängste auf beiden Seiten abgebaut werden, Vorurteile gar nicht erst entstehen und es für alle Beteiligten ein fröhlicher und interessanter Nachmittag werden kann.

### Gottesdienste im Bonhoeffer-Haus

ab Februar 2016 wieder am Sonntagmorgen, 9 Uhr

Im vergangenen Herbst haben wir den Versuch gestartet, in unseren Zentren einmal im Monat einen Abendgottesdienst mit eher meditativem Charakter anzubieten. Ein knappes halbes Jahr später haben wir ein erstes Resümee gezogen und festgestellt, dass der Abendgottesdienst im Bonhoeffer-Haus im Gegensatz zum Gemeindezentrum nicht so wirklich angenommen wird. Deshalb möchten wir ab Februar im Bonhoeffer-Haus den Gottesdienst wieder sonntags um 9 Uhr mit Ihnen feiern. Herzliche Einladung an alle Frühaufsteher, die es anschließend in die Berge zum Wandern zieht.

Die nächsten Gottesdienste im Bonhoeffer-Haus um 9 Uhr:

**21. Februar, 20. März, 17. April** und **22. Mai 2016**

## Gruppen und Kreise

### Jugendgruppen und junge Erwachsene

Montag 19 Uhr, ab 18 Jahren  
Gemeindezentrum  
Brit Raschig (0176/20228213)  
Philipp Drozkowski (0176/30365750)

Dienstag 19:30 Uhr, ab 15 Jahren  
Gemeindezentrum  
Tobias Köhler (0177/4518167)  
Lorenz Kroll (0151/10054409)

Mittwoch 19:30 Uhr, ab 13 Jahren  
Gemeindezentrum  
Julian Hofmann (0152/27933337)  
Konstantin Molodovsky (0173/2955889)  
Lennart Schneider (0152/27446086)

### Dienstagstreff

für Frauen jeden Alters  
Dienstag 9 bis 11:30 Uhr,  
Gemeindesaal der Heilandskirche

### Malgruppe (Helmuth Kolb)

Am 14. März, 11. und 25. April, 9. und 23. Mai sowie 6. Juni 2016 jeweils von 19 bis 22 Uhr im Gemeindesaal an der Heilandskirche.

### Hauskreis (Helmuth Kolb)

Am 7. und 21. März, 4. und 18. April, 2. und 30. Mai sowie 13. Juni 2016 jeweils ab 19:30 Uhr im Meditationsraum des Bonhoeffer-Hauses.

### Krabbel- und Spielgruppen

**Gemeindezentrum** (Parkstraße 9)  
Dienstag 8:30 Uhr, ab 2 Jahre,  
S. Gorissen, Tel. 61 79 83

### Bonhoeffer-Haus

(Von-Stauffenberg-Straße 43)  
Donnerstag 8:30 Uhr, ab 2 Jahre,  
R. Nuhn, Tel. 611 72 77

### Heilandskirche (Liebigstraße 22)

Montag+Mittwoch 9 Uhr, ab 2 Jahre,  
M. Neumair, Tel. 23 51 96 78  
Zweimal pro Woche treffen sich Kinder ab zwei Jahren ohne ihre Eltern im Gemeindesaal der Heilandskirche, um gemeinsam zu spielen, zu basteln und zu singen. Unter der Leitung der sehr netten und praxiserfahrenen Sozialpädagogin Margot Neumair sammeln die Kleinen so erste Erfahrungen in der Gruppe und werden langsam auf die Kindergartenzeit vorbereitet.

## SOLI DEO GLORIA



### Gospelchor in Pappenheim

Zu intensiven Proben- tagen trifft sich der Gospelchor vom 15. bis 17. April im Bildungs- und Tagungs- zentrum in Pappenheim, Altmühltal, zur Vorbereitung auf das Gospelkonzert am Sonntag, dem 17. Juli, in der Heilandskirche.



einem geeigneten Instrument geht also weiter. Bis zum nächsten Gemeindebrief hoffe ich, ist die Entscheidung gefallen und wir können ein Foto des neuen E-Pianos zeigen.

*Barbara Klose, Kirchenmusikerin*

### Kantorei-Reise nach Leipzig – Gohlis

Am Wochenende vom 22. bis 24. April besucht die Kantorei die Partnergemeinde in Leipzig-Gohlis. Viele gute Bekannte aus dem ehemaligen Chor der Versöhnungskirche werden wir treffen, auch die frühere Kantordin Gisela Berger, die die Organisation des Besuches übernimmt, und den neu installierten Kantor Michael Bergmann. Wir freuen uns auf gute, gemeinsame Tage mit viel Musik und Austausch.

### Das E-Piano

Das im vergangenen Gemeindebrief abgebildete E-Piano musste ich leider wegen technischer Mängel in der Tastatur zurückgeben. Drei verschiedene Tastaturen wurden eingebaut, alle drei wiesen erhebliche Defekte auf. Die Suche nach

### 35 Jahre Flötenkreis an der Heilandskirche

Es begann damit, dass die Frau unseres damaligen Pfarrers Schaffer mit einigen Frauen aus der Gemeinde zur Weihnachtszeit im „Forum der Frau“ Blockflöte spielte. So entwickelte sich ein fester Kreis, der bis heute einmal in der Woche zusammen musiziert. Wir spielen mit dem Blockflötenquartett meist vier- bis sechsstimmige Stücke. Wir haben bei verschiedenen Veranstaltungen gespielt: So beim Richtfest des Bonhoeffer-Hauses, dem 50. und dem 75. Jubiläum der Heilandskirche, bei mehreren Seniorenkreisen und vor allem immer wieder im Gottesdienst.

Wir freuen uns über jedes Zusammenspiel und hoffen, dass wir noch lange gemeinsam musizieren können.

*Renate Claussen*

## Kirchenmusik



Flötenkreis  
Das Foto zeigt alle derzeitigen Mitspielerinnen bis auf Frau Oetter.



## Tastenmusik bei Kerzenschein

Werke von Bach, J.J. Forberger, L. Couperin u.a.  
Bernhard Gillitzer · Cembalo und Orgel

Sonntag, 13. März 2016, 19 Uhr  
Heilandskirche, Liebigstr. 22

Eintritt frei – über Spenden freuen wir uns sehr!

### Chöre und Musikgruppen

Kantorei	Dienstag, 20:00 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Evang. Kinderchor	Freitag, 14:45 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Gospelchor	Freitag, 19:00 Uhr	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Xylophoniker	Sa/So, Nachmittag	Gemeindezentrum	Ltg.: B. Klose
Flötenkreis	Mittwoch, 9:30 Uhr	Bonhoeffer-Haus	Ltg.: R. Claussen

## das forum – für alle

### Herzliche Einladung zum „forum – für alle“!

Der nächste Forumstermin ist am **Mittwoch, 27. April 2016** um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Fasanenpark.

Das Thema lautet:

#### Lucas Cranach,

Maler und Graphiker, Künstler zur Zeit der Reformation im 16. Jahrhundert dem „Goldenen Zeitalter Deutscher Malerei“ und Freund Martin Luthers.

### Vorankündigung der weiteren Termine im Frühling oder Frühsommer:

Mittwoch, 25. Mai 2016

Aufgrund der Schulferien findet „das Forum – für alle“ nicht statt.

Es werden eine Auswahl von seinen Bildern „zwischen Eva und Katharina v. Bora“ vorgestellt, erklärt und dazu Anekdoten und Geschichten erzählt.

Referent ist Pfarrer Hans-Joachim Schaffer.

Der Termin im März muss leider in Anbetracht der Passionswoche ausfallen.

Es grüßen herzlich Dr. Ilsebeth Baumann  
und Michael Gaby

Mittwoch, 22. Juni 2016, 19:30 Uhr,  
Bonhoeffer-Haus

### „das Forum – für alle“ Sommerfest

Gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank und viel Zeit für gute Gespräche.

Mittwoch, 27. Juli 2016, 19:30 Uhr,  
Gemeindezentrum Fasanenpark

### Das Thema wird noch bekannt gegeben.

Bitte achten Sie auf die Flyer und den Aushang.

Foto links:

Beim Aufbau des Sommerfestes 2015

Foto rechts:

Vortrag des Historikers Dr. Detlef Bald zum Thema Bonhoeffer



## Kindergarten

„Winterkinder können stundenlang am Fenster stehen und voll Ungeduld hinauf zum Himmel sehen... alle warten auf den ersten Schnee!“

Und in diesem Winter mussten wir wirklich richtig, richtig lange auf den ersten Schnee warten. „Oooh, wann kommt denn endlich der erste Schnee?!“ Besonders unsere großen Vorschulkinder warteten sehr ungeduldig. Und endlich fielen die ersten Flocken und die Poporutscher und Schneeschaufeln kamen zum Einsatz. So leer wie auf dem Foto ist unser Rodelhügel nur am Nachmittag kurz vor der Abholzeit.



Rodelhügel

Als Faschingsthema haben sich die Kinder in diesem Jahr das Thema „Märchen“ ausgesucht. Der Kindergarten verwandelt sich in ein Märchenland. Aber zum Faschingsfest am 4. Februar 2016 darf sich jedes Kind so verkleiden, wie es möchte. Wird es in diesem wieder viele Polizisten geben oder doch mehr Jedi-Ritter? Die Eisprinzessinnen Anna und Elsa sind auch hoch im Kurs bei den Mädels.

Jutta Hachmann

## Gemeindefahrt 2016

### Gemeindefahrt 2016 Vorankündigung

Bei unserer letzten Gemeindefahrt haben wir festgestellt, warum in die Ferne schweifen, wenn der Süden ist so nah.



Quelle Foto:  
<http://www.meersburg.de/de/Tourismus/Presseservice>

So schlage ich vor, dass wir uns in diesem Jahr in der Bodenseeregion umschauen. Vorgesehen ist das verlängerte Wochenende vom 9., 10. und 11. September 2016. Wahrscheinlich werden wir in Friedrichshafen unser Quartier aufschlagen, dort das Zeppelinwerk besichtigen. Natürlich werden wir dann auch Meersburg und Unteruhldingen mit den bekannten Pfahlbauten im Bodensee einen Besuch abstatten, sowie die beiden Inseln im See, die „Mainau und Reichenau“

anschnappen. Am letzten Tag wollen wir dann den Bodensee von Meersburg aus nach Konstanz überqueren und von dort nach St. Gallen weiterfahren, uns dort die Stadt per Führung ansehen und dann die Heimreise am Bodensee entlang durch Bregenz sowie Lindau und von dort per Autobahn nach München antreten.

Dies ist so im Augenblick die Planung. Die Details und vor allem die Kosten werden rechtzeitig angekündigt. Letztere werden in etwa so hoch liegen wie in den Jahren zuvor. Vielleicht gibt es auch im Ablauf noch Änderungen je nach Erfolg bei der Hotelsuche.

Ich bitte Sie herzlich sich zu überlegen, ob Sie Interesse haben mitzukommen. Wenn Sie Vor-

schläge machen wollen, über das, was unbedingt noch angesehen, oder was geändert werden soll, dann freue ich mich über diese. Ich bin für jeden Hinweis dankbar, denn in diesem Jahr sind wir etwas früher dran als sonst und können noch manches regeln.

*Es grüßt Sie alle recht herzlich  
Ihre Dr. I. Baumann*

## Nachmittage der Senioren



### Bonhoeffer-Haus

Von-Stauffenberg-Str. 43

**jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr**

Frau E. Oetter                      Tel.: 61 81 85  
Frau S. Gorissen                    Tel.: 61 79 83  
Pfarrerin E. Hartenstein        Tel.: 611 83 46

### 1. März

Gymnastik

### 8. März

Spiele

### 15. März

Tischabendmahl

### 22. März

Kein Treffen

### 29. März

Kein Treffen

### 5. April

Kleine „Teologie“

### 12. April

Spiele

### 19. April

Frühling, jeder Tag ein Fest

### 26. April

Herr Hoffmann: Eine Reise durch Siebenbürgen

### 3. Mai

Spiele

### 10. Mai

Küchenweisheiten

### 17. Mai

Kein Treffen

### 24. Mai

Kein Treffen

### 31. Mai

Das „liebe Geld“

### 7. Juni

Spiele

### Seniorenbasteln



## Adressen

### Evang.-Luth. Pfarramt Unterhaching

Parkstraße 9· 82008 Unterhaching

Tel. 089-6115586 Fax 089-625 17 35 E-Mail: pfarramt.unterhaching@elkb.de

Adresse im Internet [www.heilandskirche.de](http://www.heilandskirche.de)

Öffnungszeiten Mo, Mi, Fr: 10:00 bis 12:00 Uhr  
Di: 15:00 bis 17:00 Uhr

### Evangelischer Kindergarten „Die Arche“

Parkstraße 9· 82008 Unterhaching (Zugang hinter dem Gemeindezentrum)

Tel. 089-6113664 Fax: 089-61 56 57 82 E-Mail: kiga.arche-unterhaching@elkb.de

Adresse im Internet: [www.arche-unterhaching.de](http://www.arche-unterhaching.de)

Leitung: Veronika Haas Mayer

**Heilandskirche** Liebigstraße 22

**Bonhoeffer-Haus** Von-Stauffenberg-Straße 43

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Christiane Ballhorn, *Pfarrerin* Parkstraße 14 Tel. 089-611 27 52

Elisabeth Hartenstein, *Pfarrerin* Von-Stauffenberg-Str. 45 Tel. 089-611 83 46

Barbara Klose, *Kirchenmusikerin* Tel. 089-22 16 35

Dr. Ilsebeth Baumann, *Vertrauensfrau* Tel. 089-611 55 42

Claudia Köhler, *Pfarramt*

Isabel Hellwig, *Pfarramt*

Thomas Mertes, *Hausmeister* Tel. 089-316 16 20

Tobias Köhler, *Jugend* Tel. 0177-451 81 67

Lorenz Kroll, *Jugend* Tel. 0151-10 05 44 09

### Spendenkonto

Kreissparkasse München Starnberg IBAN: DE 80 7025 0150 0017 3452 16  
SWIFT-BIC: BYLADEM1KMS

### Impressum

Der Gemeindebrief berichtet über Vorhaben, Ereignisse und Veranstaltungen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Unterhaching. Bei allen Beiträgen behält sich die Redaktion eine eventuelle Überarbeitung vor.

Verantwortlich i.S.d.P.: Christiane Ballhorn Satz und Layout: Gerhard Koehler

Redaktionsteam: Christiane Ballhorn, Elisabeth Hartenstein, Birgit Maiwald, Klaus Weber, Hermann Wolfrum

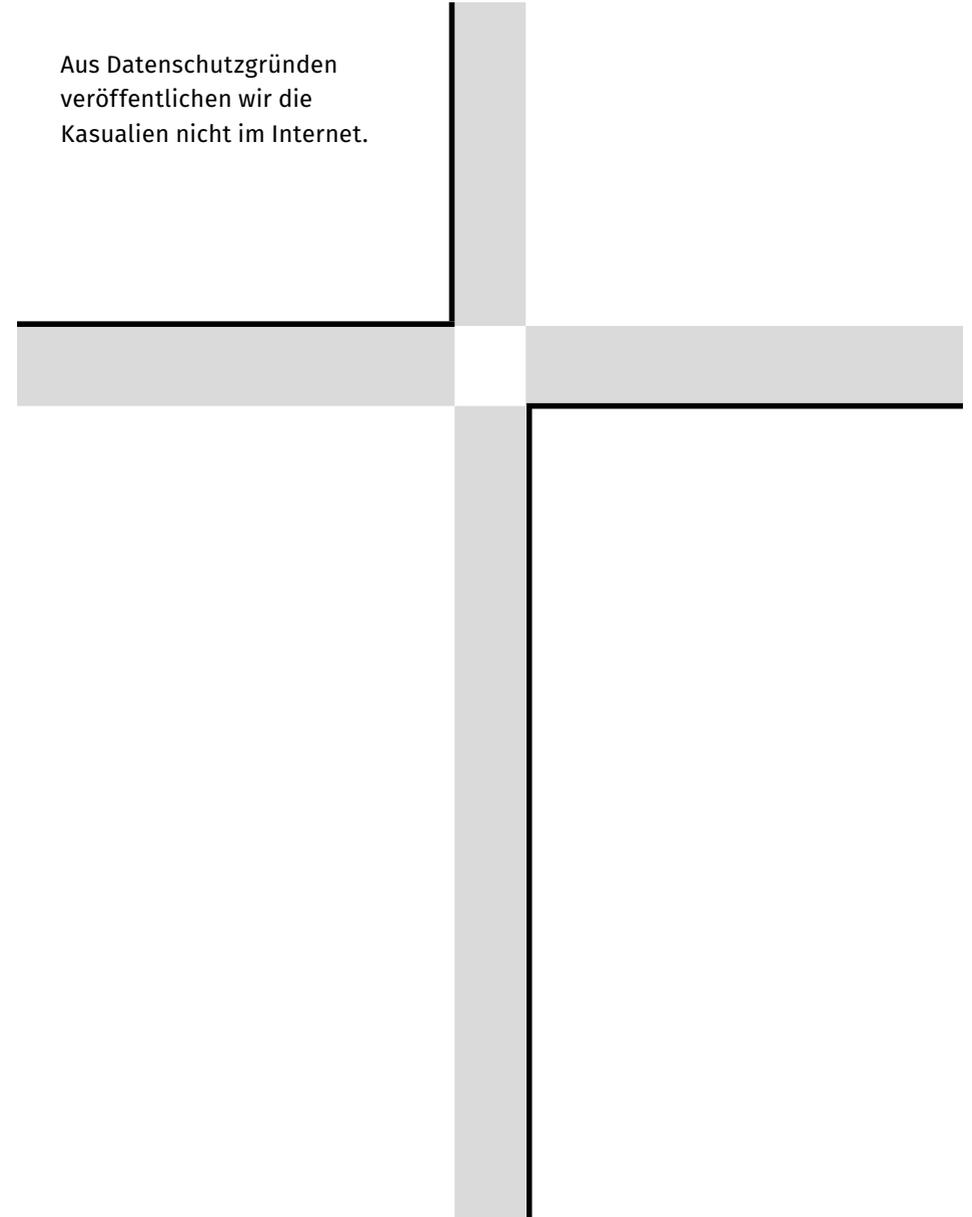
**Wir machen Druck.de**

Druck:  Sparen Sie bis zu 50% beim Druck!

**Redaktionsschluss** für den nächsten Gemeindebrief ist am **Montag, 25. April 2016**

## Im Zeichen Gottes

Aus Datenschutzgründen  
veröffentlichen wir die  
Kasualien nicht im Internet.



# Die Passions- und Osterzeit im Überblick

## 21. März 2016

19:00 Uhr Gemeindezentrum Passionsandacht Ballhorn

## 22. März 2016

19:00 Uhr Gemeindezentrum Passionsandacht Hartenstein

## 23. März 2016

19:00 Uhr Gemeindezentrum Passionsandacht Ballhorn

## Gründonnerstag 24. März 2016

20:00 Uhr Heilandskirche Beichtgottesdienst mit Abendmahl und Gospelchor Ballhorn

ab 22:00 Uhr Heilandskirche  
 Nachtwache  
 Die Listen liegen in der Heilandskirche  
 und im Pfarramt aus.

## Karfreitag 25. März 2016

10:00 Uhr Heilandskirche Gottesdienst mit Abendmahl und Kantorei Hartenstein

15:00 Uhr Heilandskirche Andacht zur Sterbestunde Jesu Ballhorn

## Ostersonntag 27. März 2016

6:00 Uhr Heilandskirche Osternacht mit Abendmahl und Kantorei Hartenstein

anschließend Osterfrühstück  
 10:00 Uhr Heilandskirche Ostergottesdienst mit Abendmahl und Solist Ballhorn

## Ostermontag 28. März 2016

10:00 Uhr Heilandskirche Familiengottesdienst Hartenstein/Team